

Ausgabe Sommer 2013

Gemeindeheft

Rossow



www.kirche-rossow.de

Liebe Rossower!

Liebe Rossower,

Sie kennen sicher Situationen, in denen Sie etwas im Fernsehen sehen oder in der Presse lesen, was sich ziemlich unwahrscheinlich anhört. Sie denken vielleicht: Das kann doch nicht wahr sein!

Dann lesen oder hören Sie etwas, worüber Sie sehr gut Bescheid wissen und erfahren über den Sachverhalt etwas ganz anderes und denken: Das ist nicht wahr!

Das kann doch nicht wahr sein,
was dazu erzählt und geschrieben wird.

In den wenigsten Lebensbereichen wissen wir ganz genau Bescheid. Wir meinen etwas zu wissen, vielleicht wissen wir einen Teil davon oder wir haben wieder etwas gehört, was andere genau zu wissen meinen.

Zwei Personen befinden sich z.B. in ein und der selben Situation und doch bewerten beide unterschiedlich.

Wer hat recht?
Was ist wahr?

Manchmal ist das Leben ganz schön verwirrend.
Was zunächst richtig aussieht, kann sich als falsch herausstellen und was erst falsch erschien,
ist dann doch richtig.

Eine Aussage kann in einem Moment zutreffen und im nächsten schon nicht mehr.

Wir sind auf der Suche nach einer Wahrheit, die es nicht gibt.

Es spielen immer viele Faktoren eine Rolle. Und vor allem spielen wir Menschen die Hauptrolle. Bei allem, was gesehen, gehört, gelesen wird. Wir, mit unserem Vorwissen, unseren Erfahrungen, und unseren Empfindungen.

Liebe Rosower !

In der Bibel kommt das Wort Wahrheit 142 mal vor.

Diese Wahrheit, von der hier die Rede ist
wird immer in Beziehung zu Gott
bzw. im NT zu Jesus gesehen.

Eine Wahrheit also, die uns Menschen in ihrer
Ganzheit verschlossen ist.

Als Jesus im Johannesevangelium (Joh.18,38) gefragt wird,
was die Wahrheit ist, schweigt er.

Der Physiker Albert Einstein antwortete auf die Frage
nach Wahrheit und Erkenntnis wie folgt:

„Wer es unternimmt, auf dem Gebiet der Wahrheit und der
Erkenntnis als Autorität aufzutreten,
scheitert am Gelächter der Götter.“

"Es lässt sich schwer sagen, was Wahrheit ist., denn hier liegt
die Grenze der rein rationalen Erfassung unseres Daseins."

Vielleicht kann man die Wahrheit mit einem Mosaik oder
Puzzle vergleichen. Es gibt viele kleine Teile/Steine
wie es viele Wahrheiten gibt.

Aus dieser Vielfalt kommt ein großes Ganzes zusammen.
Als Gesamtbild unserer Schöpfung.

Als die Wahrheit, die Gott vorbehalten ist.

Ich wünsche Ihnen einen weiten Blick!

Ihre Antje Rösler.

Juni

Der Juni ist bei den Römern nach der Göttin Juno benannt worden. Sie galt als die "jugendlich Blühende", war die Göttin der Gestirne und Stifterin und Hüterin der Ehe unter den Menschen.

Ein alter Name für den Juni ist Rosenmond und geht auf die Hauptblüte der Rosen zurück.

Monatslosung

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.

Apg 14,17

Das Wetter in Rossow im Juni

	2011	2012
Höchsttemperatur	32,9 °C	32 °C
Tiefsttemperatur	3,4 °C	2 °C
Temperatur Ø	17,4° C	15,3 °C
Regenmenge	62 l/m ²	47 l/m ²
Regentage	13	19
warme Tage	25	27
Sommertage	10	3
heiße Tage	3	2

Klimatologische Kenntage: warme Tage: $T_{max} \geq 20^\circ$

Sommertage: $T_{max} \geq 25^\circ\text{C}$

heiße Tage: $T_{max} \geq 30^\circ\text{C}$



Sommeranfang

Der Sommer beginnt in Rossow mit der Sommersonnenwende am 21. Juni um 07:05 Uhr. Dann werden die Tage wieder kürzer und die Nächte länger.

Die drei Siebe

Zu Sokrates kam einmal ein Mann und sagte: "Du, höre, ich muss dir etwas wichtiges über deinen Freund erzählen".

"Warte ein bisschen", unterbrach ihn der Weise.

"Hast du das, was du mir erzählen willst, durch die drei Siebe hindurch gehen lassen?"

"Welche drei Siebe?"

"So höre gut zu!

Das erste ist das Sieb der Wahrheit. Bist du überzeugt, dass alles, was du mir sagen willst, auch wahr ist?"

"Das nicht, ich habe es nur von anderen gehört."

"Aber dann hast du es wohl durch das zweite Sieb hindurch gehen lassen? Es ist das Sieb der Güte."

Der Mann errötete und antwortete: "Ich muss gestehen, nein."

"Und hast du an das dritte Sieb gedacht und dich gefragt, ob es nützlich sei, mir von meinem Freund zu erzählen?"

"Nützlich? - Eigentlich nicht."

"Siehst du", sagte der Weise, "wenn das, was du mir erzählen willst, weder wahr noch gut noch nützlich ist, dann behalte es lieber für dich."

Juli

Der Monat Juli ist benannt nach Gaius Julius Cäsar, der 46 v. Chr. im Römischen Reich die Kalenderreform durchführte. Der Julianische Kalender wurde endgültig auf 365 Tage festgesetzt.

Heuert ist ein alter Name für den Juli
und bezieht sich auf die Heuernte.

Monatslosung

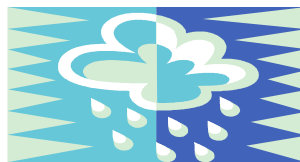
Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.

Apg 18,9.10

Das Wetter in Rossow im Juli

	2011	2012
Höchsttemperatur	28,6 °C	32,6 °C
Tiefsttemperatur	7,4 °C	7,3 °C
Temperatur Ø	17,1°C	18 °C
Regenmenge	220 l/m ²	66,4 l/m ²
Regentage	23	16
warme Tage	19	23
Sommertage	7	10
heiße Tage	0	3

Im Juli des letzten Jahres
herrschten starke Wärmegewitter
an 6 Tagen.



Jakobus der Ältere

Jakobus der Ältere arbeitete wie sein Bruder Johannes (der Evangelist) als Fischer am See Genezareth, als Jesus die beiden in den Kreis der Apostel berief. Gemeinsam mit Johannes und Petrus war Jakobus bei besonderen Anlässen stets dabei.

Als erster der Apostel wurde er im Jahre 44 zum Märtyrer für seinen Glauben. König Herodes ließ ihn enthaupten.

Seine Gebeine wurden im 8. Jahrhundert nach Spanien gebracht, wo mit der Jakobskirche in Santiago de Compostela eine der bedeutendsten Wallfahrtsstätten Europas entstand.



Der Gedenktag von Jakobus dem Älteren ist der 25. Juli.

In der Rossower Kirche ist er als Schnitzfigur mit den Attributen Schwert (Enthauptung) und Muschel (Pilgersymbol) zu sehen.

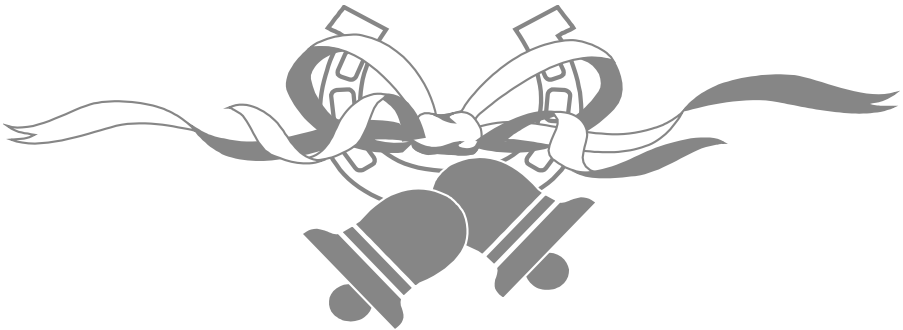
Wie die anderen Apostel trägt auch er ein Spruchband mit seinem Namen sowie ein Artikel des Credo.

Um Jakobi heiß und trocken, kann der Bauersmann frohlocken.

Kirchliche Hochzeit

Der Gottesdienst führt seit jeher Menschen zusammen.
Zum Hören auf Gottes Wort, zum gemeinsamen Gebet
und zur Feier von Taufe und Abendmahl.
In den unterschiedlichsten Lebenssituationen wird Fürbitte
gesprochen, Lob und Klage vorgebracht
und um Gottes Segen gebeten.

Jeder Gottesdienst ist öffentlich. Dazu gehören auch
Gottesdienste mit Taufe, Konfirmationen,
Trauungen und Beisetzungen.



Die kirchliche Trauung ist eine gottesdienstliche Handlung.
Sich kirchlich trauen zu lassen bedeutet, dass die Eheleute
ihren gemeinsamen Weg unter den Segen Gottes stellen.
Dabei bringen sie zum Ausdruck, dass sie ihr Leben lang
beieinander bleiben wollen, in guten und in schlechten Zeiten.
Sie halten inne,
hören, beten, singen, geben öffentlich ein Versprechen ab
und empfangen Gottes Segen.

Kirchliche Hochzeit

Die letzte Hochzeit in der Rossower Kirche fand im Jahr 1986 statt.

Die meisten Eheschließungen waren in den Jahren 1841, 1859 und 1879.

Im Jahr 1879 neun Hochzeiten und in den Jahren 1841 sowie 1859 acht Hochzeiten.

Der erste vermerkte Traugottesdienst in den Rossower Kirchenbüchern, stammt aus dem Jahr 1710. Seitdem gab es 647 kirchliche Trauungen in Rossow.



Dieses Jahr wird es zwei kirchliche Hochzeiten geben. Im August wollen Christoph Licht und Christina Meyer sowie im September Danny Füllgraf und Carina Füllgraf vor den Altar treten.

Nehmt hin mit Weinen oder Lachen,
was euch das Schicksal gönnt -
kein König kann euch glücklich machen,
wenn ihr es selbst nicht könnt.

Friedrich von Bodenstedt (1819-1892)

August

Der August ist benannt nach dem römischen Kaiser Augustus
(63 v. Chr. bis 14 n. Chr.) .

Ein alter Name für den August ist Ernting und geht auf die
Erntearbeit zurück.

Monatslosung

Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das
Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.

Psalm 30,12

Das Wetter in Rossow im August

	2011	2012
Höchsttemperatur	31,2 °C	35,9 °C
Tiefsttemperatur	6,4 °C	5,9 °C
Temperatur Ø	17,7 °C	17,7 °C
Regenmenge	56 l/m ²	29 l/m ²
Regentage	22	19
warme Tage	24	28
Sommertage	8	14
heiße Tage	1	2

Guter Rat

von Theodor Fontane (1819-1898; deutscher Schriftsteller)

Guter Rat

An einem Sommermorgen
Da nimm den Wanderstab,
Es fallen deine Sorgen
Wie Nebel von dir ab.

Des Himmels heitere Bläue
Lacht dir ins Herz hinein,
Und schließt, wie Gottes Treue,
Mit seinem Dach dich ein.

Rings Blüten nur und Triebe
Und Halme von Segen schwer,
Dir ist, als zöge die Liebe
Des Weges nebenher.

So heimisch alles klinget
Als wie im Vaterhaus,
Und über die Lerchen schwinget
Die Seele sich hinaus.



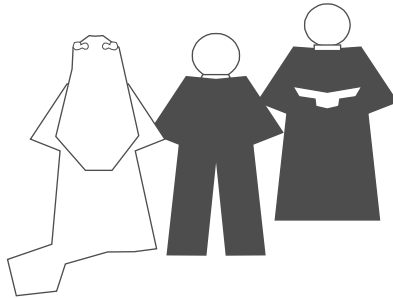
Neues aus dem Archiv

Teil 11

- 1799 In diesem Jahr sind in Rossow 23 Kinder geboren.
- 1800 14 Rossower sterben.
- um 1800 Wanderdünen bedrohen die Äcker, die ohnehin nur schlechten sandigen Boden haben. Schutzpflanzungen werden errichtet.
- ab 1800 Häufige Fälle von Geisteskrankheiten und körperlichen Gebrechen, als Folge der Inzucht, werden berichtet.
- 1806-1822 Johann Christian Jürgen Wiende ist Pfarrer in Rossow. (Bäckerssohn aus Grabow, ab 1822 Pastor in Alt Meteln-in der Nähe Schwerins)
- ab 1816 Beginn mit dem Bau einer Glashütte. 20 Tagelöhner- und Gesellenfamilien und einige Hüttenknechte ziehen zu. Dadurch kommt es zu einer Blutauffrischung im Dorf.
- 1818 Bericht des Pfarrers, dass wieder Wohlstand im Dorf zu finden ist.

Fortsetzung folgt...

Zu guter Letzt



17. August - 14,30 Uhr

Gottesdienst zur Eheschließung

Rossower Kirche



*"Unser Pfarrer ist
wie der liebe Gott",
sagt ein
Kirchenbesucher.
"Am Sonntag ist er
unbegreiflich und
während der Woche
ist er unsichtbar."*

